

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis für Zeitschriften und Zeitungen	XXXII
Symbolverzeichnis	XXXIV
Abbildungsverzeichnis	XXXIX

Erster Teil:

Einführung in die Rechnungslegung	1
I. Betriebliches Rechnungswesen als Basis der Rechnungslegung	3
II. Überblick über die privatrechtlichen Unternehmensformen	6
A. Grundlegendes	6
B. Zum Begriff der Personenunternehmen	6
C. Körperschaftlich organisierte Unternehmen, rechtsfähige Stiftungen und Mischformen	8
III. Unternehmens- und Rechnungslegungspolitik	11
IV. Grundlagen des Betrieblichen Rechnungswesens	14
A. Teilgebiete und ihre Aufgaben	14
B. Zusammenhänge zwischen Finanz- und Rechnungswesen	17
C. Zahlungs- und Erfolgskomponenten des Rechnungs- und Finanz- wesens	20
1. Begriffsabgrenzungen	20
a. Auszahlungen und Ausgaben	20
b. Ausgaben und Aufwendungen	21
c. Aufwendungen und Kosten	24
d. Einzahlungen und Einnahmen	27
e. Einnahmen und Erträge	28
f. Erträge und Leistungen	30
g. Ergebnis	34
2. Erfolgsermittlung und Erfolgsbegriffe	36

Zweiter Teil:

Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss und Lagebericht	43
I. Grundlagen und gesetzliche Rahmenbedingungen	45
A. Gesetzliche Verankerung der Finanzbuchhaltung	45
1. Handelsrechtliche Buchführungspflicht	45
2. Steuerrechtliche Buchführungspflicht	48
a. Derivative Verpflichtung zur Finanzbuchhaltung	48
b. Originäre Verpflichtung zur Finanzbuchhaltung	49
3. Aufbewahrungsfristen	51
B. Finanzbuchhaltung in Form der doppelten Buchführung	54
1. Inventar und Inventur	54
2. Bilanz und Jahresabschluss	60
3. Grundlagen der Buchungstechnik	65
a. Auflösung der Bilanz in Bestandskonten	65
b. Buchungssatz	70
c. Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto	74
d. Unterkonten des Eigenkapitalkontos	78
d.a Grundlegendes	78
d.b Gewinn- und Verlustkonto	81
d.c Privatkonto	85
e. Arten der Erfolgsermittlung	87
4. Typisierung der Bilanzveränderungen	88
5. Zusammenhänge zwischen Finanzbuchhaltung, Inventar und Jahresabschluss	89
6. Bücher der doppelten Buchhaltung	97
7. Kontenrahmen und Kontenplan	103
8. Manuelle und maschinelle Buchführungsverfahren	106
a. Grundlegendes	106
b. Manuelle Verfahren	107
c. Maschinelle Verfahren	111
C. Finanzbuchhaltung in Form der einfachen Buchführung	114
II. Buchhalterische Erfassung ausgewählter Geschäftsvorfälle	121
A. Warenverkehr	121
1. Gemischtes Warenkonto	121
2. Getrennte Warenkonten	123
a. Wareneinkaufs- und Warenverkaufskonto	123
b. Buchungstechnische Erweiterungsalternative	126
3. Umsatzsteuer	132
a. Allgemeines	132
b. Grundzüge des Umsatzsteuerrechts	136
b.a Überblick über die elementaren Vorschriften	136
b.b Verfahren der Umsatzbesteuerung	142

c. Verbuchung der Umsatzsteuer im Einzelnen	148
c.a. Ein- und Verkaufsgeschäfte	148
(a) Beispielhafte Darstellung	148
(b) Netto- und Bruttomethode	151
c.b. Unentgeltliche Wertabgabe	161
c.c. Einfuhr von Gegenständen im Inland	170
4. Bezugs- und Vertriebskosten sowie Rücksendungen und Preisnachlässe	172
a. Bezugskosten	172
b. Vertriebskosten	176
c. Rücksendungen	178
d. Preisnachlässe	184
d.a. Grundlegendes	184
d.b. Kaufpreisminderungen	185
d.c. Skonti	187
d.d. Boni	191
d.e. Rabatte	194
d.f. Umsatzsteuerliche Aufzeichnungspflichten	195
5. Unfreiwillige Dezimierung von Warenvorräten	195
6. Kalkulation im Warenhandel	198
a. Grundlegendes	198
b. Kalkulationsarten	199
b.a. Einzubeziehende Komponenten	199
b.b. Progressive Handelskalkulation	200
b.c. Retrograde Kalkulation und Differenzkalkulation	206
c. Handelsspanne und Kalkulationsaufschlag	206
B. Zahlungsverkehr	210
1. Zahlungsformen	210
2. Wechselgeschäfte	211
a. Funktionen und Arten des Wechsels	211
b. Buchmäßige Erfassung des Wechselverkehrs	220
b.a. Wechselgrundgeschäft	220
b.b. Wechseleinlösung	222
b.c. Wechselweitergabe	223
b.d. Wechseldiskontierung	224
b.e. Wechselprolongation	227
b.f. Wechselprotest	228
C. Lohn- und Gehaltsverkehr	231
1. Komponenten des Personalaufwands	231
2. Verbuchung der Lohn- und Gehaltszahlungen	235
3. Buchungstechnische Erfassung von Vorschüssen	237
D. Steuern, Gebühren und Beiträge	238
1. Begriffliche Abgrenzung	238
2. Privatsteuern	239
3. Betriebssteuern	240
4. Durchlaufende Steuern	242

III. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	243
A. Gewinnung, Systematisierung und Rechtsverbindlichkeit	243
B. Elementare Leitsätze in Einzeldarstellung	248
1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung im engeren Sinne	248
2. Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur	249
3. Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	250
IV. Überblick über die Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungspflichten des Jahresabschlusses und des Lageberichts	257
A. Allgemeines	257
B. Varianten der Bilanzgliederung	260
C. Gliederungsalternativen der Gewinn- und Verlustrechnung	261
D. Anhang und Lagebericht	267
V. Grundlagen der Erfolgsbesteuerung	269
A. Einkunftsarten und Einkommensermittlung nach dem Einkommensteuergesetz	269
B. Betriebsvermögensvergleich nach den handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung	272
C. Sonstige Verfahren der steuerrechtlichen Gewinnermittlung	273
VI. Verstöße gegen gesetzliche Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften	275

Dritter Teil:

Rechnungslegung von Einzelunternehmen	279
--	-----

I. Bilanzansatz dem Grunde nach (Aktivierung und Passivierung)	281
A. Einführung	281
1. Bilanzierungsfähigkeit, -pflicht und -wahlrecht	281
2. Bedeutung des wirtschaftlichen Eigentums	283
3. Maßgeblichkeitsprinzip bei der Aktivierung und Passivierung	284
B. Betrachtung ausgewählter Bilanz- und Erfolgsposten	286
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	286
2. Sach- und Finanzanlagen	290
3. Gegenstände des Umlaufvermögens	291
4. Varianten der Rechnungsabgrenzung und Rückstellungen	295
a. Grundsatz der Erfolgsperiodisierung als Ausgangspunkt	295
b. Ausprägungen der Rechnungsabgrenzung	297
b.a Transitorische und antizipative Posten	297
b.b Spezialfälle der aktiven Rechnungsabgrenzung	303
c. Rückstellungen	308
c.a Gesetzliche Systematisierung und buchungstechnische Behandlung	308
c.b Rückstellungsarten im Einzelnen	313
(a) Rückstellungen infolge ungewisser Verpflichtungen gegenüber Dritten	313
(α) Pensionsrückstellungen	313

(β) Steuerrückstellungen	320
(β.a) Grundlegendes	320
(β.b) Gewerbesteuer-Rückstellung	320
(b) Rückstellungen für Gewährleistungen	326
(c) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	329
c.c Aufwandsrückstellungen infolge von Eigenverpflichtungen	333
5. Sonderposten mit Rücklageanteil	336
a. Begriff und Arten der Rücklagen	336
b. Steuerfreie Rücklagen	337
6. Verbindlichkeiten	341
II. Bilanzansatz der Höhe nach (Bewertung)	346
A. Allgemeines	346
B. Überblick über die Bewertungsvorschriften des Handels- und Steuerrechts	347
1. Darstellung der Grundkonzeption	347
2. Elementare Bewertungsmaßstäbe für Vermögensgegenstände und Schulden	354
a. Anschaffungs- und Herstellungskosten	354
b. Niedrigerer Zeit- und Teilwert	355
c. Erfüllungsbetrag	359
d. Barwert	361
d.a Grundlegendes	361
d.b Bewertung von Forderungen	361
(a) Gewinnrealisierende Forderungen	361
(b) Darlehensforderungen	365
d.c Bewertung von Verbindlichkeiten	366
(a) Un- und niedrigverzinsliche Verbindlichkeiten	366
(b) Überverzinsliche Verbindlichkeiten	370
3. Bedeutung des Stetigkeitsprinzips für die Bewertung	373
a. Grundlegendes zur Bilanzkontinuität	373
b. Grundsatz der Bewertungs-Methodenstetigkeit	375
C. Bewertung des Anlagevermögens	377
1. Methoden zur Berücksichtigung der planmäßigen Wertminderungen des abnutzbaren Anlagevermögens	377
a. Grundlegendes	377
b. Varianten der Zeitabschreibung	379
c. Leistungsabschreibung	385
d. Verbuchung der planmäßigen Abschreibungen	386
e. Steuerrechtliche Spezialregelungen	394
2. Weitere Abschreibungsmöglichkeiten	396
3. Zuschreibungen	398
D. Bewertung des Umlaufvermögens	400
1. Grundlegendes	400
2. Bewertungsmethoden für das Umlaufvermögen	402
3. Buchungsalternativen im Rahmen der Forderungsbewertung	423

a. Bewertungs- und Ausweisfragen	423
b. Direkte und indirekte Abschreibung	424
E. Bewertung von Entnahmen und Einlagen	435
1. Grundlegendes	435
2. Steuerrechtliche Spezialregelungen	438
III. Besonderheiten der Rechnungslegung von Industrieunternehmen	449
A. Einführung	449
B. Bilanzrechtliche Herstellungskosten und ihre Zurechnung auf die Erzeugniseinheiten	451
C. Retrograde Bewertung und Niederstwertprinzip	457
D. Gesamt- und Umsatzkostenverfahren als alternative Formen der Gewinn- und Verlustrechnung	459
1. Gesamtkostenverfahren	459
2. Umsatzkostenverfahren	473
 Vierter Teil:	
Rechnungslegung von Personenhandelsgesellschaften	485
 I. Für die Rechnungslegung maßgebende Normen des Handels- und Steuerrechts	487
II. Handelsrechtliche Buchungs- und Abschlusstechnik	489
A. Erfassung des Eigenkapitals bei der Offenen Handelsgesellschaft	489
1. Variable Kapitalkonten	489
2. Feste und variable Kapitalkonten	494
B. Besonderheiten bei der Kommanditgesellschaft	500
1. Gesetzliche Grundlagen	500
2. Kapitalkonten des Kommanditisten	502
C. Darstellung des Erfolgsausweises	507
D. Spezialregelungen für publizitätspflichtige Personenhandelsgesellschaften . .	509
III. Erfolgsbesteuerung	511
A. Grundlegendes zur Technik der Besteuerung	511
1. Anknüpfungspunkte von Einkommen- und Gewerbesteuer	511
2. Stufen der steuerrechtlichen Erfolgsermittlung	513
B. Auswirkungen des Ertragsteuerrechts auf den Jahresabschluss	515
1. Ermittlung des Steuerbilanzerfolgs	515
2. Erstellung von Sonder-Jahresabschlüssen	521
3. Erstellung von Ergänzungs-Jahresabschlüssen	528
a. Allgemeines	528
b. Veräußerung eines Mitunternehmeranteils an einen Dritten (Gesellschafterwechsel)	529
c. Eintritt eines Gesellschafters in eine bestehende Personengesellschaft (Gesellschaftereintritt)	535
 IV. Zusammenfassung	545

Fünfter Teil:**Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften 547**

I. Für die Rechnungslegung maßgebende Normen des Handels- und Steuerrechts	549
II. Grundlagen der Erfolgsbesteuerung	550
A. Körperschaftsteuer	550
B. Gewerbesteuer	557
III. Handelsrechtliche Spezialregelungen	558
A. Größenabhängige Klassifizierung von Kapitalgesellschaften als Ausgangspunkt für die Aufstellung, Prüfung sowie Offenlegung von Jahresabschluss und Lagebericht	558
B. Besonderheiten bezüglich der Erstellung des Jahresabschlusses	559
1. Grundlegende Systematisierung	559
2. Allgemeine Regelungen	560
a. Generalklausel des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB	560
b. Formvorschriften für den Jahresabschluss	563
c. Abweichende Bewertungsvorschriften für Vermögensgegenstände	564
3. Ausgewählte postenspezifische Regelungen	567
a. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	567
b. Anlagespiegel	570
c. Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	574
c.a. Ausweis und Bewertung	574
c.b. Erträge aus Beteiligungen sowie anrechenbare Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	579
d. Eigenkapital	582
d.a. Überblick über die Komponenten des Eigenkapitals	582
d.b. Gezeichnetes Kapital	583
(a) Allgemeines	583
(b) Besondere Vermerk- und Angabepflichten für Aktiengesellschaften	585
(c) Ausstehende Einlagen und Nachschüsse	587
(d) Eigene Anteile	593
d.c. Offene Rücklagen	594
(a) Allgemeines	594
(b) Kapitalrücklage	594
(c) Gewinnrücklagen	599
(α) Gesetzliche Rücklage	599
(β) Rücklage für eigene Anteile	604
(γ) Satzungsmäßige Rücklagen	604
(δ) Andere Gewinnrücklagen	605
d.d. Jahres-, Bilanzergebnis und Ausschüttung	609
(a) Grundlegendes	609
(b) Ergebnisabhängige Aufwendungen	616
(α) Definition und Ermittlung	616
(β) Aufstellung interdependenter Gleichungssysteme	616

(γ) Erweiterung des Gleichungssystems im Hinblick auf Tantiemenvereinbarungen und Rücklagenvariationen nach aktienrechtlichem Vorbild	621
e. Latente Steuern	625
e.a Allgemeines	625
e.b Ermittlung der Abgrenzungsbemessungsbasis	630
e.c Festlegung des Abgrenzungssteuersatzes	631
e.d Steuerabgrenzung in Verlustperioden	637
IV. Erweiterte Rechnungslegungsinformationen	640
A. Überblick	640
B. Finanzierungsrechnungen	642
1. Bewegungsbilanzen	642
2. Cash Flow-Rechnungen	651
3. Kapitalflussrechnung	651
Sechster Teil:	
Rechnungslegungspolitik von Kapitalgesellschaften	657
I. Rechnungslegungspolitik als derivative Partialpolitik	659
A. Einführende Systematisierung	659
B. Aus der Finanzpolitik abgeleitete Zielsetzungen	660
1. Allgemeines	660
2. Beeinflussung finanzieller Ansprüche der Unternehmenseigner	660
3. Sicherstellung externer Finanzierungsmöglichkeiten	661
4. Regulation öffentlich-rechtlicher Ansprüche	662
C. Aus der Publizitätspolitik abgeleitete Zielsetzungen	663
D. Ableitung rechnungslegungspolitischer Zielsetzungen aus den individuellen Nutzenvorstellungen des Managements	664
E. Zielkonflikte und Ungewissheit	666
II. Rechnungslegungspolitisches Instrumentarium	668
A. Grundlegende Strukturierung	668
B. Sachverhaltsgestaltende Alternativen	669
C. Darstellungsgestaltende Alternativen	672
III. Grenzen der Rechnungslegungspolitik	677
IV. Modellansätze einer planmäßigen Rechnungslegungspolitik	678
A. Total- und Partialmodelle	678
1. Rechnungslegungspolitische Modellbildungen im Rahmen der Unternehmensplanung	678
2. Rückgriff auf Partialmodelle	679
B. Formulierung des Zielplans	680
1. Zieloperationalisierung und Zielausmaß	680
2. Abgrenzung der Zielzeit	682
C. Betriebswirtschaftliche Voraussetzungen für den Einsatz rechnungslegungspolitischer Entscheidungsmodelle	686

V. Simultan- und Sequenzialmodelle für die handelsrechtliche Rechnungslegungspolitik	688
A. Grundlegendes	688
B. Modellansätze ohne Rückgriff auf mathematische Optimierungsverfahren	691
1. Skizzierung der Konzeptionen	691
2. Beispielhafte Verdeutlichung	692
3. Ausbaumöglichkeiten und Anwendungsbezug	695
C. Beispiel zur sequenziellen rechnungslegungspolitischen Gestaltung	696
D. Modellansätze mit Rückgriff auf mathematische Simultanverfahren	698
1. Modelle auf der Basis quadratischer Matrizen	698
a. Transformation des Grundansatzes zur Erfassung ergebnisabhängiger Aufwendungen	698
b. Extremierungsansätze	702
c. Ergebnis	703
2. Modelle auf der Basis der mathematischen Optimalplanung	703
a. Einleitung	703
b. Grundmodelle der Jahresabschlussplanung	704
b.a Allgemeines	704
b.b Formulierung der Zielfunktion	706
b.c Festlegung der Restriktionen	707
(a) Ergebnisabhängige Aufwendungen betreffende Beschränkungen	707
(b) Jahresüberschussverändernde Aktionsparameter betreffende Beschränkungen	710
(c) Restriktionen ausgewählter Jahresabschlusskennzahlen	712
c. Verdeutlichung der Modelle anhand von Beispielen	716
c.a Darlegung der Ausgangsdaten	716
c.b Rechnungslegungspolitische Gestaltung	722
d. Beurteilung der Planungsansätze	733
e. Erweiterungsmöglichkeiten der IT-gestützten Optimierungsmodelle	733
VI. Zusammenfassung	735

Siebenter Teil:

Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik unter dem Harmonisierungseinfluss der IFRS	739
---	-----

I. Einführung	741
II. Veränderte Rahmenbedingungen für die Unternehmensberichterstattung	742
A. Internationalisierungsbestrebungen	742
B. Ausbau des Financial Accounting zum Business Reporting	746
III. Ausgewählte nationale und internationale Regelungen im Vergleich	752
A. Rechnungslegungsgrundsätze	752
1. Handelsrechtliche Rechnungslegung	752
2. Entwicklung des Maßgeblichkeitsprinzips	753
3. IFRS-Regelwerk	755

B. Immaterielle Vermögenswerte (Intangible Assets)	759
1. Allgemeine Vorschriften	759
a. Ansatzregelungen	759
b. Bewertungsregelungen	765
2. Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	768
a. Ansatzregelungen	768
b. Bewertungsregelungen	769
3. Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen (Start Up Costs)	773
C. Langfristige Fertigungsaufträge (Construction Contracts)	775
D. Sachanlagevermögen (Property, Plant and Equipment)	783
1. Ansatzregelungen	783
2. Bewertungsregelungen	786
a. Planmäßige Abschreibungen (Depreciation)	786
b. Außerplanmäßige Abschreibungen (Impairment of Assets)	787
E. Latente Steuerabgrenzung (Deferred Taxes)	790
F. Rückstellungen (Provisions)	795
1. Pensionsrückstellungen (Pension Obligations)	795
2. Aufwandsrückstellungen (Provisions for Future Internal Expenses)	797
G. Zusammenfassung wesentlicher Unterschiede	799
IV. Vorteilhaftigkeitsanalyse einer IFRS-Umstellung unter besonderer Berücksichtigung kleiner und mittelständischer Unternehmen	802
A. Vergleichbarkeit der Rechnungslegungsinformationen	802
B. Kosten- und Nutzenaspekte	804
C. Fremdkapitalvergabe und Basel II	808
D. Decision Usefulness und Information Overflow	810
V. Schlussbetrachtung und Ausblick	812
Literaturverzeichnis	815
Sonstige Materialien	842
EU-Verordnungen und -Richtlinien	847
Verzeichnis steuerrechtlicher Urteile, Verordnungen, Schreiben und Erlasse	848
Stichwortverzeichnis	851